

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 12.05.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.9	Umgestaltung der Heinsberger Straße in Wildenrath hier: Teilbereich von der Einmündung Rosenthaler Straße bis Einmündung Schroersweg		Datum: 21.05.2021
Vorlage-Nr: VO/0153/21			Bürgermeister: Gez. i.V. Karneth
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	01.06.2021	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.03.2019 stellt die FDP-Fraktion einen Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg:
Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Wildenrath

Die Umgestaltung soll neben dem optischen Effekt eine Geschwindigkeitsberuhigung und kontrolliertes Parken auf der Heinsberger Straße ermöglichen. Hierzu fand ein Ortstermin statt um die Möglichkeiten vor Ort festzustellen. Eine Grafik wurde erstellt um die geplanten Maßnahmen darzustellen. Anschließend haben Gespräche mit Vertretern der Dorfgemeinschaft und Vertretern der örtlichen Politik stattgefunden.

Am 09.03.2021 wurden der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft und Vertreter der örtlichen Politik vom Technischen Beigeordneten über den derzeitigen Planungsstand in Kenntnis gesetzt und um Rückmeldung bis zum 23.04.2021 gebeten. Die Planungsskizze wurde zusätzlich am 26.03.2021 auf der Homepage veröffentlicht und es wurde um Mitteilung von Anregungen bis zum 23.04.2021 gebeten.

Die Anregungen und die entsprechende Bewertung dieser sind als Anlage beigelegt. Allgemein wurden die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung eingehalten. Die Einrichtung von Parkbuchten und der Querungshilfe ist nur in dem dargestellten Umfang möglich, da sich an der Heinsberger Straße in diesem Bereich sehr viele Ein- und Ausfahrten der anliegenden Grundstücke befinden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Parkbuchten zunächst provisorisch durch "gelbe Markierungen" anzubringen und anstelle der Bepflanzung vorerst Baken aufzustellen um die Gesamtsituation zu beobachten und mögliche Probleme vor der endgültigen Anbringung zu erkennen. Die tatsächliche Umsetzung würde dann in Absprache mit dem Dorfausschuss vorgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend der Graphik und der Änderungen aus der Abwägungstabelle vorerst provisorisch umzusetzen um mögliche Probleme vor der endgültigen Installation zu erkennen und diese zu berücksichtigen.

Anlage/n:

1. Antrag der FDP Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse: Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Wildenrath
2. Abwägungstabelle (Öffentlichkeit)
3. Graphik zur Gestaltung

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Thies,
Technischer
Beigeordneter

Gez. Gaspers,
Fachbereichsleiter
FB 302

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Karneth,
Erste
Beigeordnete

Gez. Schulz,
Fachbereichsleiter
FB 201

Abwägungstabelle (Öffentlichkeit)

für die

vom 10.03.2021 bis einschließlich 23.04.2021

erfolgte frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Umgestaltung der Heinsberger Straße

Lfd.-Nr.	Bezeichnung (anonymisiert)	Inhaltliche Zusammenfassung der Stellungnahme	Bewertung der Stellungnahme	Beschluss- vorschlag
1	B-1	Parkplatzsituation Höhe 8-16 einseitig, im FW-Einsatz vom Schaagring aus kommend Gegenverkehr abwarten, schwierig in angemessener Zeit das FH-Haus zu erreichen	Die Parkflächen in Höhe der Hausnummer 6 können auf die gegenüberliegende Straßenseite versetzt werden. Die Parkbuchten 8-16 können leider aufgrund der Ein- und Ausfahrten der Grundstücke nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite eingerichtet werden.	Die Verwaltung wird die Parkbuchten Höhe Hausnummer 6 auf die gegenüberliegende Straßenseite versetzen.

2		Pflanzinseln und Parktaschen in Höhe 18-22 werden kritisch gesehen, Sicht auf die Straße am alten Zollhaus Eingeschränkt Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h Rechts-vor-links als Vorfahrtsregelung	Das Sichtdreieck ist gegeben. Ebenso wird hier der 5-Meter Bereich zu der Straßeneinmündung eingehalten, sodass hier die Einsicht problemlos möglich sein sollte. Für die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h sollte die Entwicklung abgewartet werden. Die Parkbuchten führen ja bereits zu einer Geschwindigkeitsreduzierung.	Die Verwaltung wird die Parkbuchten Höhe Hausnummer 18-22 nicht versetzen und im Hinblick auf die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit die Entwicklung abwarten.
3		Gefährliche Situation aus Sicht der Fahrradfahrer auf Dorfversammlung wurde besprochen einen provisorischen Fahrradweg zu Testzwecken anzulegen rot markierten Fahrradweg anlegen Verkehrsführung für Radfahrer ??	In Fahrtrichtung Dalheim könnte ein Angebotsstreifen für Radfahrer eingerichtet werden. So würden allerdings die Parkbuchten gegenüber der Hausnummer 6 und an Hausnummer 35 wegfallen und die Anbringung der Parkflächen wäre nur einseitig möglich.	Hier ist abzuwägen, ob das alternierende Parken oder ein Angebotsstreifen gewünscht sind. Es ist zu beachten, dass hier zusätzlich 5 Parkbuchten wegfallen würden. Da hier vorrangig Parkbuchten gefragt wurden, ist vom Angebotsstreifen abzusehen.

Lfd.-Nr.	Bezeichnung (anonymisiert)	Inhaltliche Zusammenfassung der Stellungnahme	Bewertung der Stellungnahme	Beschlussvorschlag
4		Querungshilfe Bushaltestelle „Im Eichfeld“ an dieser Stelle nicht hilfreich Parkplätze — Parkbuchten reichen nicht aus Alternierendes Parken wird angeregt Einsicht Einmündung im Bereich „Am alten Zollhaus“ Heckenpflanzung als Topfware? Anpflanzung in Mulde sinnvoller? Begrünung Probephase Blumenkübel und Fahrbahnmarkierungen	Es wurde die Anbringung in Nähe der Bushaltestelle geprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass hier die Querungshilfe 1. Aufgrund der Breite und 2. Aufgrund der schlechten Einsehbarkeit durch die Kurve nicht aufgebracht werden kann. Welche Pflanzen genutzt werden steht zu aktuellem Standpunkt noch nicht fest.	Die Querungshilfe wird wie der Graphik zu entnehmen angebracht.
5		Verschwenkungen durch Parkplätze, viel zu wenig Parkplätze Querungshilfe näher an Bushaltestelle Bepflanzung Kübelpflanzen, mehr Farbe (keine Wildblumenwiese) Früh- oder Sommerblüher, Stauden Tempo 30	Durch die Versetzung der Parkbuchten Hausnummer 6 würde ein zusätzlicher „Verschwenk“ geschaffen. Parkplätze wurden nach allen Möglichkeiten, welche die Straßenverkehrsordnung und die dort verankerten Regelungen hergibt eingerichtet. Querungshilfe siehe Nr. 4 Tempo 30 siehe Nr. 2	Siehe Nr. 2 und 4

6		HS-Str. Nr. 6 Parkplatz und Bauminself direkt vor Einfahrt geplant, Zufahrt auf Grundstück nicht mehr möglich Abstände zwischen Inselgruppen nur 12 m, entspricht einem Linienbus, zum Einscheren zu wenig, Problem für Busfahrer, weil in einem Zug an 3 Inselgruppen vorbei Zunächst nur Inselgruppen ohne Pflanzen Vorher evtl. Pylone aufstellen um Verkehrsgeschehen zu beobachten Parkplätze sollten in ausreichender Zahl erhalten bleiben Bedauern über fehlende Information, da nicht jeder ständig auf die Homepage der Stadt schaut	Die Parkbuchten können auf die gegenüberliegende Straßenseite versetzt werden. Die Straße ist auf voller Länge einsehbar sodass hier die gegenseitige Rücksichtnahme möglich sein sollte. Wenn der Bus die Parkbuchten passiert müssen die anderen Verkehrsteilnehmer hier Rücksicht nehmen und warten. Diese Situation haben wir an vielen verschiedenen Stellen und ist nicht immer abwendbar. Probeweise Aufstellung siehe Vorlage.	Siehe Nr. 1
---	--	--	--	-------------

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Wegberg
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, den 19.03.2019

**Antrag nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg
Gestaltung der Ortsdurchfahrt Wildenrath – Heinsberger Straße**

Sehr geehrter Herr Stock,

durch bereits bestehende oder zukünftig drohende Schäden an Privatgrundstücken war es geboten, zahlreiche Bäume entlang der Heinsberger Straße in Wildenrath zu fällen. An den Stellen wo bisher hohe Bäume standen wurde der Gehweg erweitert. Dadurch ist das Ortsbild erheblich verändert worden und wirkt nun geradezu kahl und unfreundlich. Zudem wirkt die Straße nun wesentlich breiter, was nach Gesprächen mit Anwohnern dazu geführt hat, dass hier nun deutlich schneller gefahren wird und es teilweise zu sehr gefährlichen Verkehrssituationen kommt.

Der Rat möge die Verwaltung beauftragen zu prüfen, welche Möglichkeiten zeitnah zur Verfügung stehen, das Ortsbild auf der Heinsberger Straße in Wildenrath wieder etwas freundlicher zu gestalten. Beispielsweise sollte hier eine Heckenbepflanzung des Grünstreifens zwischen Radweg und Fahrbahn erwogen werden. Alternativ wären Pflanzbeete im Straßenbereich denkbar, da die Straße inzwischen nicht mehr so intensiv genutzt wird, wie zu Zeiten vor der Eröffnung der B221n. Alle möglichen Maßnahmen sollen bitte im Hinblick auf ein möglichst optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis überprüft werden.

Mit freundlichem Gruß

Heinz Nießen
FDP-Fraktionsvorsitzender

